

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Werkausschusses** der Stadt Remagen vom 24.08.2020

---

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 16:31 Uhr

Ende: 16:48 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Bürgermeister Björn Ingendahl

#### **Beigeordnete/r**

Rainer Doemen

Rita Höppner

Volker Thehos

#### **stellvertretende Ausschussmitglieder**

Werner Jung

Niclas Schell

Vertretung für Herrn Lukas Preußner

Vertretung für Herrn Detlef Schmitt

#### **Ausschussmitglieder**

Prof. Dr. Frank Bliss

Jürgen Blüher

Egmond Eich

Jens Huhn

Karin Keelan

Hans Metternich

Kay-Uwe Schaumlöffel

Nico Schneider

Günter Unkelbach

Jürgen Walbröl

#### **Schriftführer/in**

Lothar Welsch

#### Entschuldigt fehlen:

#### **Ausschussmitglieder**

Jörg Dargel

Claus-Peter Krah

Lukas Preußner

Detlef Schmitt

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende stellte dem Ausschuss Frau Höwer und Herr Kaltbeitzer von der evm vor, die ab 2021 die Aufgaben von Herrn Welsch übernehmen.

#### Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Erneuerung/Erweiterung Wasserleitung Am Sümpborn/Am Büsenberg, Bandorf  
0228/2020
- 2 Teilbefreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang  
0229/2020
- 3 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang  
0230/2020
- 4 Mitteilungen und Anfragen

#### ÖFFENTLICHE SITZUNG

-----

#### **Zu Punkt 1 – Erneuerung/Erweiterung Wasserleitung Am Sümpborn/Am Büsenberg, Bandorf Vorlage: 0228/2020 –**

-----

#### Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt einstimmig, den Auftrag für die Tiefbauarbeiten zur Erneuerung/Erweiterung der Wasserleitung Am Sümpborn /Am Büsenberg in Höhe von 81.907,47 € netto = 95.012,67 € brutto, der mindestfordernden Firma Fuß, Kleinmaiseid, zu erteilen und den Auftrag für die Rohrverlegearbeiten in Höhe von 10.231,96 € netto = 11.869,07 € brutto, der mindestfordernden Firma F.S. Eifeler Rohrbau, Bad Neuenahr-Ahrweiler, zu erteilen.

#### **Zu Punkt 2 – Teilbefreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang Vorlage: 0229/2020 –**

-----

Der Vorsitzende stellte den Antrag der Teilbefreiung kurz vor.

Es gibt eine Wortmeldung durch Herr Prof. Dr. Bliss. Durch die Genehmigung jeder weiteren privaten Entnahme, würde der Grundwasserspiegel noch weiter sinken. Es

sollte seitens des Ausschusses eine Grundsatzentscheidung getroffen werden: soll weiterhin einer Entnahme zugestimmt werden oder nicht.

Herr Prof. Dr. Bliss stellt den Antrag hierüber abzustimmen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag – Grundsatzentscheidung das weiterhin eine Grundwasserentnahme durch Brunnenbohrung zur Gartenbewässerung für private Grundstücke erlaubt wird abstimmen.

Abstimmungsergebnis: fünf Ja Stimmen, sechs Nein Stimmen, zwei Enthaltungen.  
Somit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Vorsitzende lässt nun über den Antrag auf Teilbefreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang entsprechend der abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: fünf Ja Stimmen, fünf Nein Stimmen, drei Enthaltungen.

Der Antrag auf Teilbefreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang ist somit abgelehnt.

**Zu Punkt 3 – Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang  
Vorlage: 0230/2020 –**

---

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt einstimmig, auf Grund des Antrages für das Grundstück Remagen, Flur 24, Flurstück 382/206, eine Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang unbefristet, jedoch jederzeit widerruflich zu erteilen.

**Zu Punkt 4 – Mitteilungen und Anfragen –**

---

Der Vorsitzende informierte den Ausschuss, dass es in den zurückliegenden Monaten bezüglich der hohen Temperaturen kein Wassernotstand anhand der Bezugsmengen von Bonn gegeben hat.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 16:48 Uhr.

Remagen, den 17.09.2020

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

gez.

gez.

Björn Ingendahl  
Bürgermeister

Lothar Welsch